



# De Gfänner

Publikationsorgan des Quartiervereins Gfenn, 33. Jahrgang

## EDITORIAL



*Liebe Gfennerinnen und liebe Gfenner, liebe Freunde und Gönner des Gfenns, grüezi mitenand*

*Schon wieder ist ein Jahr vorbei. Für mich soll es das letzte sein im Vorstand des Quartiervereins Gfenn. Meine Vorstandstätigkeit übe ich nun seit 15 Jahren aus, davon 12 Jahre als Präsident. Der Nachwuchs ist bereits in den Startlöchern und wird im laufenden Jahr noch mehr Sicherheit gewinnen und sicher auch weitere Unterstützer an seiner Seite finden.*

*Mit der Vorabend-Nationalfeier und dem Gfänner Adväntmärt sind wieder viele Besucher ins Gfenn gekommen. Aber auch die anderen Gfenner Anlässe haben viel Freude gemacht. Die Aktionen von Gfenn4Kids werden zum festen Bestandteil im Veranstaltungskalender. Familien setzen sich ein für ihre Bedürfnisse und wir unterstützen das vom Quartierverein aus. Eine Petition für einen sicheren Schulweg im Gfenn mit Umsetzung einer 30er-Zone gehört dazu. Das ganze Gfenn ist Schulweg! Fehlende oder nicht durchgängige Fusswege auf dem Weg zum Schulhaus oder zum Chindsgi-Bus bergen Gefahren. Die meisten Kinder queren mindestens zweimal die Strasse auf dem Schulweg. Bis es vielleicht so weit ist, üben Sie Selbstverantwortung und tragen Sie Sorge zu unseren Kindern.*

*Euer Werner Meyer*

## Der Gfenner Quartierverein liess die Korken knallen

Am Sonntag, 7. Januar 2024 war es endlich wieder so weit. Präsident Werner Meyer und der Vorstand des Quartiervereins Gfenn, bestehend aus Christina und Nilo Gelmetti, Monika Näf, Michael Amstutz und Martina Mollet, organisierten wiederum einen phänomenalen und unvergesslichen Neujahrsapéro. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst.



Punkt 13 Uhr strömten die Gfenner zur Lazariterkirche und trafen sich zum traditionellen Jahresauftakt. Ein grossartiger Ort, um das neue Jahr zu feiern, sich mit Freunden, Nachbarn und Familie zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen.

Der Neujahrsapéro im Gfenn ist ein Highlight. Eine schöne Tradition, um das neue Jahr zu begrüssen und sich zu beglückwünschen, gemeinsam zu feiern, die Korken knallen zu lassen, zu lachen, andere zum Schmunzeln zu bringen und Freude zu bereiten. Denn

wenn sich die Bewohner des Quartiers Gfenn versammeln, wird es trotz schlechtem Wetter gemütlich.

Auch das neue Jahresprogramm des Quartiervereins Gfenn verspricht viel Abwechslung. Lassen Sie sich überraschen. Viel Spass!

In diesem Sinne wünsche ich allen ein glückliches neues Jahr, voller Freude und Erfolg, Gesundheit und Glück.

*Jacqueline Hofer,  
Kantonsrätin, Dübendorf*



## INHALT

Editorial	1
Gfenner Neujahrsapéro	1 – 2
Stubete im «Frohsinn» am 19. Oktober 2023	3
Jassplausch im Usserdorf	4 – 5
Rund um den Gfänner Adväntmärt	6 – 7
Übergabe Petition 30er-Zone	8
Vorschau auf die nächsten Anlässe	9
Räbelächtliumzug im Gfenn	10 – 12
Stubete im Usserdorf	13
Eishockey-Match	14 – 15
Danke, lieber Samichlaus!	16
Der Frauenverein am Adväntmärt im Gfenn	17 – 18
Weihnachtszauber: Adventsfenster im Gfenn	19
Bilder von den Adventsfenstern	20 – 21
Adväntmärt Gfenn 2023	22 – 23
De Samichlaus im Wäldli	24 – 25
Chlausabend des Frauenvereins	26 – 27
Wie werde ich nur mein Bargeld los?	28 – 29
«Ehret einheimisches Schaffen»	30 – 31
Der Brief aus dem Gfenn	32 – 33
Teile unseres Bücherschranks beschädigt	34
Lehrstellenangebot im Gfenn	35
Adele Männle gewinnt den Wettbewerb	36
Gfenner Wettbewerb	37
Zivilstandsnachrichten / Anlässe Lazariterkirche	38
... wo ist sie jetzt, unsere Katze?	39
Veranstaltungen / Impressum / Agenda	40

## Stubete im «Frohsinn» am 19. Oktober 2023

Als ich nach einem missglückten Rendezvous mit Uber nach Hause fuhr, sah ich die Lichter im «Frohsinn». Ich erinnerte mich, dass an diesem Abend «Stubete» mit den Gelmettis war.

Entschlossen forderte ich den Uber-Fahrer auf, sofort anzuhalten und entschied mich kurzerhand zu einem spontanen Besuch dieser Veranstaltung.

Im silbernen Minikleid, mit Nylonstrümpfen und High Heels (o. k., die von Christina sind definitiv höher) betrat ich also den «Frohsinn» und schaute mich nach bekannten Gesichtern um.

Ich wurde schnell fündig und setzte mich an den Promi-Tisch zu Werni Meyer und seiner Frau Lisbeth. Meine Nachbarin – Sonja Scherrer – zog es vor, am Stammtisch zu sitzen. Dort war für mich ausnahmsweise kein Platz. Der Tisch war für die Musiker – und eben Sonja – reserviert.

So sass ich also da, im Kleidchen und geschminkt, als käme ich direkt vom Laufsteg, und lauschte gespannt den Klängen von Handorgel und Kontra-

bass. Das Trio Marcel Schlapp (marcelmusik.ch), Nilo und Christina Gelmetti – alle drei begnadete Musiker – sorgten für traditionelle Musik vom Feinsten. Während Marcells Orgel schon fast mit ChatGPT und KI ausgestattet ist und konzertsaubere Klänge hervorbrachte, zauberte Nilo feinste Töne aus seinem Schifferklavier. Für kurze Zeit fühlte ich mich an meine Kindheit erinnert, als meine Eltern zu Hause mit Schneewalzer und Co. für Stimmung sorgten.

Der Höhepunkt für mich war aber das Tänzchen, zu dem mich mein Namensvetter Werni Meyer aufforderte. Das ehrte mich, denn er ist es gewohnt, mit seiner bezaubernden Frau Lisbeth zu tanzen. Sie kann das – im Gegensatz zu mir – sehr gut.

Um Mitternacht und mit müden Füssen (liebe Christina, wie machst du das immer, stundenlang in diesen



hohen Absätzen zu laufen?) machte ich mich dann auf den Heimweg und hatte das gescheiterte Date schon vergessen.

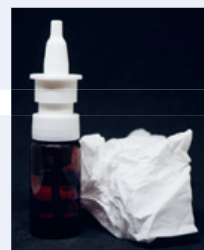
*Rita Meyer*



**drogerie  
im  
schwamedingerhuus**

**reform- und sanitätsartikel • tee • heilmittel • kosmetik • babyshop**

Sind Sie erkältet oder plagen Sie bereits die ersten Heuschnupfen-Symptome? Egal was es ist, bei uns in der Drogerie im Schwamedingerhuus finden Sie für alles eine passende Lösung. Gerne beraten wir Sie individuell und gehen auf Ihre Symptome ein.



saatlenstrasse 12 • 8051 zürich • telefon 044 322 44 66 • fax 044 322 44 43  
info@drogerieschwamendingen.com • www.drogerieschwamendingen.com

## Jassplausch im Usserdorf

Sage und schreibe 32 Anmeldungen gingen für den Jassplausch vom 21.10.2023 ein, davon 18 aus unserem Gfenn. Dabei wurden sogar noch jasswillige Jasser vergessen, was der hier Schreibenden echt wahnsinnig leidtut.



Dazu boten gleich noch drei weitere Personen an, dass, sollte jemand kurzfristig verhindert sein, am Anlass teilzunehmen, sie gleich in die Schuhe hüpfen würden und innert kürzester Zeit vor der Tür ständen. Acht Tische also wurden aus Garten, Keller und Wöschhüsli in die Stube getragen. Obendrein mussten auch noch 32 Stühle rund um die Tische drapiert werden.

Die Stimmung war, einmal mehr, echt gut. Abgesehen davon, dass sich ein Jasser nach der ersten Runde französisch verabschiedet hat. Hatte er kein gutes Blatt? Passte ihm die Nase seines Gegenübers nicht? Schon Benjamin Franklin wusste: «Nichts schmerzt uns so sehr wie enttäuschte Erwartungen.» Hatte er diese? Jä nu. Wir werden's nicht erfahren. Ist auch wurscht. Es floss also den ganzen Nachmittag kein Blut, die Notfallapotheke konnte unangetastet wieder in ihrem Verliess verschwinden.

Zum Glück wissen wir ja, dass wir Gfenner weitherum die Besten sind. Zumindest, was unsere Wohnlage betrifft. Oder so. Denn gemäss sauber geführter Statistik haben wir Innenwohnenden nicht mal halb so gut abgeschnitten wie die Aussenwohnenden. Aus diesem Grund sehe ich mich nicht gewillt, die ersten Namen der auf der Gewinnerliste Aufgeführten zu nennen.

Wie immer frönten wir nach grobem Verräumen der Karten noch etwas länger der wohlbekannten Gfenner Geselligkeit und gönnten uns Spa-



NATURSTEINPFLEGE GMBH

## Schleifen, Polieren und Imprägnieren von Naturstein

E-Mail: [info@rs-natursteinpflege.ch](mailto:info@rs-natursteinpflege.ch)

**RS Natursteinpflege GmbH**

Ahornstrasse 22 | CH-8600 Dübendorf | Telefon: +41 (0)44 525 02 83

[www.rs-natursteinpflege.ch](http://www.rs-natursteinpflege.ch)



ghetti aus des Italieners Küche. Ich hoffe, die Tradition des Gfener Jassplausches, wie wir ihn stets im Februar/März mit den Curlingspielliebhabern oder eben wieder im Herbst im Usserdorf veranstalten, bleibt uns noch lange erhalten. In diesem Sinn: Guet Jass. Und nein, für uns gilt nicht «Do chasch de Chnächt schicke», sondern wir sind leibhaftiglich, persönlich vor Ort und pflegen unseren Spiel- und Geselligkeitstrieb. Amen.

*Christina Gelmetti*

**H CORINNE'S HAARWELT**

Tel. 044 882 30 03  
[www.corinnes-haarwelt.ch](http://www.corinnes-haarwelt.ch)

**RISTORANTE**

**Pinocchio**

José «Pepino» Perez und Team  
 Wilstrasse 68 • 8600 Dübendorf  
[info@pinocchio-duebendorf.ch](mailto:info@pinocchio-duebendorf.ch)  
 Tel. +41 43 819 15 19



## Rund um den Gfänner Adväntmärt

In der letzten Ausgabe unserer Zeitung hat Christina eine Zusammenstellung mit einer Aufzählung der Arbeiten erstellt, die für den Grossanlass Vorabend-Nationalfeier nötig waren.

Die Vorarbeiten und Arbeiten für den Gfänner Adväntmärt sind noch umfassender. Bereits nach dem Märt bestelle ich die Marktstände für das Folgejahr. Sicher ist sicher. Das sind 25 Marktstände von der Stadt Dübendorf, 26 Marktstände kommen von der Stadt Wallisellen und als Reserve bestelle ich 10 Marktstände in Fällanden. Zusätzlich bestellen wir auch bereits Anfang Jahr das Festzelt. Die Möglichkeit, sich für einen Marktstand anzumelden, gibt es ab Februar auf unserer Homepage. Da die bisherige Verantwortliche, Sonja Streuli, an der GV 2023 aus dem Vorstand ausgetreten und noch keine Nachfolge in Sicht war, hatte ich vorübergehend die Vermietung übernommen.

Im Folgenden ein Rückblick im Zeitraffer auf unsere Vorbereitungen für den letzten Adväntmärt:

Einzelne Anmeldungen treffen ein, aber erst ab etwa Juni folgen dann mehr Anfragen. Ende August zeichnet sich Hilfe ab. Ramona Sikeler und Sabrina Hass bieten sich an, die Marktstandvermietung zu übernehmen. Die folgende Instruktion über die Tools und unsere Vorgaben für die Vermietung erlaubt den definitiven Start und bedeutet Entlastung für mich. Die «Märtfraue» versenden

E-Mails und sind aktiv auf Facebook. Die Anmeldungen kommen zügig. Viele Gesuche für einen Marktstand müssen abgelehnt werden. Anfragen für Essens- und Getränkestände werden nicht mehr als bis anhin bewilligt. Hier will der Quartierverein den Gewinn selber machen, das ist eine wichtige Einnahmequelle für den Verein. Anfragen von professionellen Verkäufern sowie sehr viele Anfragen für Stände mit Kinderkleiderartikeln und Gestricktem werden abgelehnt. Das Sortiment soll für Käufer und Verkäufer abwechslungs- und erfolgreich sein.

Ab Ende September starten die Vorarbeiten in Form von Nachfragen nach Parkplatzflächen, für die Hilfe der Feuerwehr in Bezug auf die Sicherheit bei der Busdurchfahrt. Erstellen oder Anpassung der Pläne der Veranstaltungsfläche, Parkplätze und Absper-rungen.

Anfang Oktober, aber erst, wenn alle diese Fragen geklärt sind, kann ich das «Gesuch der Bewilligung einer Veranstaltung» erstellen und einreichen. In dieser Zeit gestalte ich auch die Werbeblachen und die Flyer. Gegen Ende Oktober sind schon über 50 Marktstände vermietet. Mit den «Märtfraue» erstellen wir den vor-

läufigen Standplan. Grosse Probleme entstehen beim Aufbieten der Helfer für die Verpflegungsstationen. Hoffentlich melden sich noch Freiwillige. Am Racletteofen, beim Pommes- und beim Marronistand hat es die grössten Lücken. Der WC-Wagen ist von Nilo bestellt. Werbeblachen während Räbeliechtli Anlass aufhängen, Plakate für die Werbesäulen bei der Stadtpolizei abgeben. Zusätzliche Parkfläche für die Marktfahrer abklären. Da sich das Gelände in einer Freihaltezone befindet, ist zusätzlich die Zustimmung der Abteilung Tiefbau erforderlich. Nun nur noch die Abfallmulde in Auftrag geben, dann ist schon fast alles vorbereitet. Die Marktstände von Fällanden werden bereits am Montag vor dem Märt gebracht, direkt vom Märt in Volketswil. Am Donnerstag auf dem Weg zur Emil-Frey-Garage in Volketswil (da muss ich den Schlüssel für das Parkplatzgelände abholen), sehe ich, dass der Parkplatz im Gfenn noch nicht signalisiert ist. Ein Anruf bei der Stadt ergibt, dass anscheinend intern der Auftrag für die Absperrsignalisation nicht weitergeleitet wurde. Da stellt sich mir die Frage, ob hoffentlich wenigstens die Marktstände und das Absperrmaterial geliefert werden. Mit eigener Signalisation vorläufig Parkverbote aufstellen. Am Freitagmorgen muss der Parkplatz frei sein. Nach dem letzten Stand den definitiven Standplan erstellen. Die Marktfahrer benötigen das zur Orientierung, und beim Aufstellen am Märttag dient der Plan als Aufstellhilfe. Am Freitagmorgen bin ich ab 7.30 Uhr auf dem Gelände. Bald soll das Zelt geliefert und aufgestellt werden. Die

**ruchstuck**

Bernhard Meier

**garage AG**

Ihr Opel-Spezialist  
Reparaturen aller  
Automarken

Carrosserie – Autospritzwerk  
Nutzfahrzeuge-Center

Bernhard Meier, Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttisellen  
Telefon 044 833 00 91, [www.ruchstuck.ch](http://www.ruchstuck.ch), [info@ruchstuck.ch](mailto:info@ruchstuck.ch)

Signalisation für die Zufahrt zum Märt und die Umleitung montieren, als Unterstützung ist auch unser Kassier Michael Amstutz mit dabei. Nilo kommt ebenfalls auf den Platz, verschiedene kleine Vorbereitungsarbeiten sind zu erledigen, der WC-Wagen wird aufgestellt, die Mulde wird geliefert. Die Marktstände von Wallisellen treffen ein. Auch das Material von Dübendorf ist nun eingetroffen. Das Mehrweggeschirr wird angeliefert. Parallel dazu ist das Stromteam tätig: Mamfi, Vögi, Dani und Res verlegen die Stromleitungen durch das Märtgelände. Kabel und Lichterketten werden mit Hilfe von Nilo und Theo mit dem Stapler aufgehängt. Weitere Senioren treffen ein und übernehmen Vorbereitungen im Zelt. Lichterketten, Dekoration und Aufstellen der Festbänke. Zu einem gemeinsamen Mittagessen treffen sich die diversen Helfer im Restaurant Frohsinn. Der Getränkelieferant bringt die bestellte Ware. Das Festwirtschaftsteam trifft ein und richtet die Selbstbedienung ein. Am Freitagabend ist das Gelände so weit bereit.

Am Samstagmorgen ab 7.30 Uhr treffen die Helfer ein und beginnen mit dem Aufbau der 58 Marktstände. Bei einem Znüni im Festzelt wird die

Situation beurteilt. Es sind noch einige Stände aufzustellen und Lichterketten zu montieren. Schon bald fahren die ersten Marktfahrer ins Gelände, obwohl wir noch nicht bereit sind. Offiziell heisst es ab circa 10 Uhr, jedoch erst, wenn der Aufbau fertig ist und das Gelände freigegeben wird. Schlussendlich kann der Märt um 12 Uhr starten. Immer noch haben wir Positionen nicht besetzen können. So stellt sich Nilo an die Fritteuse, eventuell ist er auch noch für eine weitere Schicht nötig. Er hätte ja bereits genug getan. Das Wetter ist leicht feucht und gegen den Marktschluss beginnt es auch noch zu schneien. Ab 18 Uhr leeren die Marktfahrer ihre Stände. Das übliche Chaos, da alle zur gleichen Zeit mit dem Auto ins Gelände fahren.

Die leider sehr wenigen Helfer für den Abbau treffen sich ab 18.30 Uhr und beginnen mit dem Rückbau. Zuerst wieder Lichterketten von den Marktständen entfernen und sobald möglich die Marktstände abbauen. Da ist Vorsicht geboten, damit die Stände nicht verwechselt und auf den falschen Anhänger aufgeladen werden. Parallel dazu bin ich unterwegs, um die Märt- und Umleitungs-Signalisation abzumontieren und die Absperrungen

zurückzubauen. Ich hätte erwartet, dass, wenn ich damit fertig bin, auch die Marktstände alle abgebaut wären. Aber da es halt wirklich sehr wenige Helfer für den Abbau sind, dauert es länger als geplant.

Beim Abbau der letzten Marktstände sehe ich, wer dabei ist. Mit drei Ausnahmen sind das alles Männer und eine Frau, die zwischen 68 und 73 sind.

Liebe junge Gfenner, bitte meldet euch bei den nächsten Grossanlässen als Helfer. Helft mit, dass das Gfenn die tollen Anlässe weiterhin so machen kann!

Schlussendlich können die, welche noch mögen, nach 21 Uhr auch in den Genuss von einem Raclette im warmen Festzelt kommen. Einige bleiben etwas länger. Es sind jene, die auch am Sonntagmorgen ab 9 Uhr wieder für die letzten Aufräumarbeiten auf dem Platz sind.

Vielen Dank an alle engagierten Krampfer, die zu einem guten Gelingen beigetragen haben.

Der nächste Gfänner Adväntmärt findet am 23. November 2024 statt. Man kann sich jetzt schon als Helfer eintragen.

Liebe Grüsse

*Werner Meyer*

# Bruno Meyer

# Heizungen AG

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG • REPARATUREN



Ihr Schlüssel  
zur Wärme

## 044 822 04 80

Bruno Meyer Heizungen AG  
Im Schossacher 19  
8600 Dübendorf

T 044 822 04 80  
F 044 822 04 79  
info@brunomeyerheizungen.ch  
www.brunomeyerheizungen.ch

# Übergabe der Petition «Tempo 30 im Quartier Gfenn» von Köbi Eggenberger an Stadtpräsident André Ingold am 19. Januar 2024




**ROHNER**

## Gärten für morgen

Rohner Gartenbau AG - 8600 Dübendorf - T 044 824 30 30 - [www.rohner-gartenbau.ch](http://www.rohner-gartenbau.ch)



*Puntog*

**L'ARTE DELLA CUCINA ITALIANA.  
TRADIZIONELLE ITALIENISCHE GERICHTE.  
FRISCHE HAUSGEMACHTE TEIGWAREN  
UND VIELES MEHR ...**

WALLISELLENSTRASSE 9  
8600 DÜBENDORF  
PARKMÖGLICHKEIT IM INSIDE-PARKHAUS  
MONTAGS UND SONNTAGS GESCHLOSSEN  
[WWW.PUNTO9.CH](http://WWW.PUNTO9.CH) [INFO@PUNTO9.CH](mailto:INFO@PUNTO9.CH) 044 820 78 78



## Vorschau auf die nächsten Anlässe des Quartiervereins Gfenn

Mit dem Neujahrsapéro am 7. Januar haben wir unser Vereinsjahr gestartet.

Trotz schlechtem Wetter haben viele an unserem Umtrunk mit Grill zum neuen Jahr teilgenommen. Köbi Eggenberger bat um Unterstützung für eine Petition für einen sicheren Schulweg im Gfenn, mit 30er-Zone, und sammelte Unterschriften. Die Petition, deren Anliegen wir unterstützen, wurde am 19. Januar dem Stadtpräsidenten übergeben.

Am 2. März wird am nächsten Curlingturnier der Gfenner Curlingmeister erkoren, alternativ kann man sich zum Jassturnier melden. Am Abend trifft man sich zum gemeinsamen Fondueplausch im Curlingstübli. Die GV des Quartiervereins Gfenn findet am 21. März wieder im Restaurant Holding beim Fliegermuseum statt. Die Platzzahl ist beschränkt, weshalb maximal 110 Personen teilnehmen können. Die Einladung an die Mitglieder erfolgt direkt, per E-Mail oder per Post. An der GV gibt es wie üblich den Jahresrückblick, bei den Finanzen Rückblick und Vorschau sowie Verabschiedung und Neuwahlen im Vorstand.

Anschliessend folgt das Essen im Restaurant Holding. Details an die

Mitglieder anlässlich der GV und in einem Bericht im nächsten «Gfänner». Wir bedanken uns bei den Helfern, die uns seit 2019 unterstützt haben, mit einem Helfer Anlass. Dieses Mal besuchen wir eine Vorführung des Theaters Einhorn. Die Gruppierung Gfenn-4Kids hat einiges geplant. Mit einem Kinderflohmarkt und Aufräumen im Gfenn stehen bereits die ersten Aktionen auf dem Programm. Details dazu folgen. Das Team der wunderBAR ist zweimal tätig. Im Mai mit einem Frühlingsfest und im September mit dem Oktoberfest. Beide Anlässe sind in Zusammenarbeit mit dem Restaurant Frohsinn geplant. Das Sommerkonzert findet am 27. Juni statt, wenn es schönes Wetter ist. Auf das geplante Verschiebedatum könnte nicht ausgewichen werden, da die Stadtmusik bereits andere Verpflichtungen hat. Die Details zur diesjährigen Vorabend-Nationalfeier müssen noch erarbeitet werden. Näheres hierzu erfahren Sie im nächsten «Gfänner».

Warum Mitglied werden im Quartierverein? Diese Frage wird uns öfter gestellt. Die Fülle unserer Veranstal-

tungen spricht für sich. Die Grossanlässe sind nicht wirklich ein Gewinn Garant, da die Kosten stark gestiegen sind. Die Kinderanlässe, die wir aus dem Gewinn der Veranstaltungen und aus den Mitgliederbeiträgen finanzieren, werden immer mehr. Unseren Helfer Anlass, vielen Dank, liebe Helfer, ohne euch geht es nicht, führen wir ungefähr alle drei Jahre durch. Gegen 100 Helfer nehmen daran teil. Die Kosten sind ebenfalls aus den angehäuften Gewinnen zu decken. Dasselbe gilt auch für die Geschenke, die wir an die Adventsfeier Teilnehmer verteilen. Auch der Vorstand wird mit einem Essen belohnt. An der GV wird ein Anteil am Essen bezahlt. Als Mitglied kann man sich auch als Gönner des Quartiervereins verstehen, um das aktive und engagierte Quartierleben zu unterstützen. Es lohnt sich, etwas zu tun für unser Gfenn.

*Werner Meyer*

### Leisten Sie sich eine wohltuende Massage

**Käthy Peter**  
Massage

Amselweg 22  
8600 Dübendorf

Telefon 044 821 48 97  
oder 079 407 81 13



## Clean Consulting Reinigungen AG

Facility Services • Gartenpflege

Gebäudereinigungen • Hauswartungen 24 h

**PIKETT**

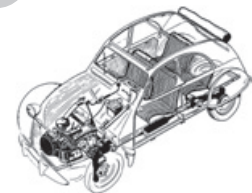


Alte Landstrasse 12  
8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 043 355 10 55  
Fax 043 355 10 56

E-Mail info@ccr.ch  
Internet www.ccr.ch

## Garage Walder AG



Heidenrietstrasse 4  
8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 044 802 80 50  
www.doeschwo-shop.ch

www.citroen-oldtimer.ch

## Räbeliechtliumzug im Gfenn am 4. November 2023

Auch 2023 wurde wieder der beliebte Räbeliechtliumzug im Gfenn durchgeführt.



Die fleissigen HelferInnen trafen bereits kurz nach dem Mittag beim Milchhüsli ein, um den Maroniofen anzufeuern und Zelte, Tische und Bänkli aufzustellen. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an

die BäckerInnen, welche den Schnitzfreudigen Kuchen vorbeibrachten. Trotz des Regens trafen ab 13.30 Uhr zahlreiche Familien ein, um je eine Räbe für den Umzug und eine für den Bollerwagen, welcher jedes Jahr die



Liechtli-Karawane anführt, zu schnitzen. Der warme Punsch wärmte die kalten Finger, sodass die Stimmung trotz des Wetters fröhlich war und zahlreiche liebevoll geschnitzte Kunstwerke entstanden. Während gegen 16.00 Uhr alle Personen noch einmal nach Hause gegangen sind, um sich warme und trockene Kleidung anzuziehen, hielt unser Maronibrater tapfer und ganz allein die Stellung, um noch alle Maroni pünktlich für den Umzug fertigzubringen.

Um 17.30 Uhr trafen weitere tüchtige HelferInnen ein, richteten die Bar her, zündeten alle Kerzli am Wagen an und unsere «Streckenposten» stellten sich an der Strasse auf, bereit den Verkehr während des Umzuges zu regeln. Um 18.00 ging es dann endlich los.



Jetzt mehr erfahren und kostenlose Impulsberatung vereinbaren.



[www.glattwerk.ch](http://www.glattwerk.ch)

### Bewusster Umgang mit Energie ist planbar!

Bei unserer fundierten Energieberatung erstellen wir Ihnen nebst einer neutralen Heizungsanalyse zusätzlich eine einfache Wirtschaftlichkeitsberechnung inkl. Gesamtkostenbetrachtung über 20 Jahre.

Melden Sie sich jetzt für Ihre kostenlose Impulsberatung unter [energieberatung@glattwerk.ch](mailto:energieberatung@glattwerk.ch) oder 044 801 68 84.





Der Regen war an diesem Tag unser ständiger Begleiter, die Kerzen mussten regelmässig wieder angezündet werden und der ein oder andere hätte den Klassiker «Rääbeliechtle, Rääbeliechtle, wo gaasch hii? I die dunkli Nacht, ooni Stärneschii. Da mues mis Liechtle sii» wohl passenderweise lieber auf die letzte Strophe reduziert: «Wenn de Biiswind blaast und mer s Liechtle löscht, dänn gaan ich wider hei».

Dem Wetter wurde tapfer getrotzt, die Stimmung war ausgelassen und viele blieben auch nach dem Umzug noch auf einen Punsch oder ein Glesli Rootwii und an der Maroniausgabe wurde geduldig angestanden. Wer wollte denn nach diesem Umzug nicht ein warmes Säckli voller leckerer Maroni in den Händen halten? Und daher kurz zur Information: Raphael Herzog brät seit vielen Jahren die Maroni für unseren Räbe-

liechtlumzug und den Adväntmärt und hegt den Wunsch, diese ehrenvolle Arbeit in die Hände eines Nachfolgers oder einer Nachfolgerin zu legen. Leider konnten wir in diesem Jahr für diesen Posten niemanden gewinnen. Solltest du dich für diese Arbeit interessieren, melde dich unter [4kids@gfenn.ch](mailto:4kids@gfenn.ch). Dir, lieber Raphi, herzlichen Dank für deinen langjährigen Einsatz als Maronibrater, welchen wir sehr zu schätzen wissen.

# Badminton in Uster

[www.blueshuttle.ch](http://www.blueshuttle.ch)

**blue shuttle**  
Badminton

**Einzelplatzstunden**  
**Badmintonkurse**  
**Plauschturniere**  
**Seniorenkurse 50plus**  
**Gruppen- und Firmenanlässe**

Badminton  
für Seniorinnen  
und Senioren:  
[badminton50plus.ch](http://badminton50plus.ch)

Sportcenter Blue Point | Hallenbadweg 15 | 8610 Uster | Telefon 044 942 12 12 | [bluepoint.ch](http://bluepoint.ch)

Es war wieder einmal ein grossartiger und gelungener Familienanlass in unserem wunderschönen Gfenn. Wir danken herzlichst allen TeilnehmerInnen und den vielen engagierten, freiwilligen HelferInnen. Wir freuen uns schon auf die Durchführung im nächsten Jahr.

Nadine Lüttin

**Celmetti's Musigstube –  
die kleine Musikschule im Gfenn**



Wir unterrichten:  
Schwyzerörgeli  
Akkordeon  
Keyboard  
Klavier

Kontakt: Tel. 079 231 50 85



## Carrosserieschaden?



**Wir blechen für Sie!**

***Carrosserie Rosenberger***

Telefon 044 820 06 67

Überlandstrasse 300 · 8600 Dübendorf

[www.carrosserie-rosenberger.ch](http://www.carrosserie-rosenberger.ch)

**carrosserie suisse**



## Stubete im Usserdorf

Etwa 70 Personen fanden am 17. November 2023 den Weg ins Usserdorf an die letzte Stubete.



Viele Musikerinnen und Musiker sowie eine Tschupplete Jodlerinnen und Jodler machten in etwa einen Drittel der Anwesenden aus. Super. Genial. Einfach nur schön. Die letzte Stubete. Nach 14 Jahren, welche wir im schönen Gfenn wohnen, in denen wir dreimal jährlich einen Anlass wie eben die Stubete durchführten, musste ich mir Gedanken über ein «Wie weiter?» machen. Da meine Stuben gerade mal 33 m<sup>2</sup> und 43 m<sup>2</sup> gross sind, vollgestopft mit Möbeln und Dingen, welche andere Leute schon vor Jahrzehnten in eine Deponie gebracht hätten, da dergleichen entweder zu alt oder aber nicht mehr gebrauchts-, geschweige denn funktionstüchtig ist und vor allem eine grässlich antik anmutende Patina, diese hervorgerufen durch Sehuntüchtigkeit oder ganz einfach infolge mühelos angewandter Faulheit und Ignoranz im abstaubtechnischen Bereich, aufweisen. So also sieht es normalerweise bei mir zu Hause aus. Für eine Party, bei welcher mehr als 20 Personen zu erwarten sind, muss folglich meine Wohnung etwas umgerüstet werden. Diese klitzekleine Neuordnung meines –

geschätzt – 1000-teiligen Klein- und Grosskrames braucht, nach jahrelangem Training, mindestens einen Tag. Der Rückumbau des gesamten Materials fordert noch viel mehr, steh ich doch jeweils mitten im Raum und weiss beim besten Willen nicht mehr, wo das Teil, welches ich grad in den Händen halte, hingehört, ist doch jeder noch so kleine Platz bereits besetzt mit irgendeinem meiner Lieblingsstücke. Wie in den meisten Häusern stapfe auch ich grundsätzlich ohne Schuhe in meinem Heim herum. Man stelle sich 70 Personen vor, die ihre Schuhe vor meiner Haustür deponieren. Grosse, kleine, High Heels, Flats, Sneaker, Pumps, Ballerinas, Loafer, Boots und weiss der Geier noch was für welche. Das könnte dann am Schluss der Veranstaltung zu einem neuen, voll trendigen Gesellschaftsspiel erkürt werden, nach der Spielregel: Wer findet zwei Schuhe derselben Grösse, Marke und desselben Modells, wovon je ein Exemplar für den linken, das andere für den rechten Fuss zu tragen sich eignet? Mit Vorteil sollte es zudem das Schuhwerk sein, mit dem man diesen Ort



betreten hat. Keine Panik, so weit sind wir aber noch nicht, dass wir mitten in der Nacht zu diesem Freizeit-auffüller greifen. Entsprechend der noch nicht in Betracht gezogenen Schuhausziehmanier muss ich, ausgerüstet mit Struper, Schmierseife und frohem Mut zum guten Gelingen, Böden und Wände (von Stuhllehnenstreifen garniert oder so) in den, so hoffe ich doch schampar, Urzustand bringen. Nach drei Tagen dann ist meine Wohnung wieder voll funktionstüchtig, um darin zu hausen. So viel zu diesem Thema. Da ich zwar nicht gut und gern, aber dennoch koche, hantiere ich vor der Stubete etwas in der Küche, damit auch die Mägen und nicht nur die Ohren an besagtem Abend zu tun haben. Tranksame wird von meinem hauseigenen Fröilein angeschleppt. Und ich garantiere euch, wir hatten noch nie zu wenig Flüssigkeit zum Anbieten, sei's mit oder ohne Alkohol. All das sind Fakten. Tatsache ist aber leider auch, dass am Ende der Party, dann, wenn alle den Nachhauseweg angetreten haben, die Kasse geleert, mit viel Spannung das eingegangene Geld gezählt und die Ein- und Ausgaben analysiert werden. Quintessenz ist, ihr ahnt es schon: Eine Stubete im bis anhin gehaltenen Rahmen wird es nicht mehr geben. Wir müssen das Konzept ändern, damit ich mindestens meinen stets zur Seite stehenden zwei Feen und dem lieben Gango ein Essen beim Kebab-Stand offerieren kann.

Die nächste Stubete findet statt. Am Eingang wird ein(e) Concierge (dieses Wort gilt für die männliche wie auch für die weibliche Form, im Fall) unsere Gäste in Empfang nehmen und einen Obolus verlangen. Dem Essen, Trinken und Musikhören à discrétion steht danach nichts mehr im Wege.

*Christina Gelmetti*

An advertisement for Hubi's Traumgewürz. It features a cartoon chef character holding a bowl of spices. The text includes: "Hubi's Traumgewürz", "Einfach die beste Gewürzmischung", and the website "www.traumgewuerz.ch". A yellow banner in the top left corner says "Gewürzli-Hotline 079 601 94 59". The background shows various fresh herbs and spices.

# Eishockey-Match EHC Dübendorf – EHC Wetzikon vom 18. November 2023

An einem leicht verregneten Samstagabend in Dübendorf, was könnte man da schon unternehmen?



Genau, man kann sich im Chreis treffen, um einen Eishockey-Match der 1. Liga zusammen mit anderen Quartiervereinskollegen zu schauen.

Der Bus ab Dübendorf Gfenn wurde schon rege besucht, ab Dübendorf Bahnhof war er dann rappellvoll. Es wollten offensichtlich viele Personen das spannende Spiel EHC Dübendorf – EHC Wetzikon nicht verpassen, endlich wieder einmal ein Derby-Spiel.

Nachdem der EHC Dübendorf einige Jahre in einer höheren Liga gespielt hatte, konnte nun wieder einmal ein Derby stattfinden. Der Leader der 1. Liga konnte den Dritten im Heim-Stadion empfangen.

In Gedanken, die Farben des EHC Dübendorf betrachtend, konnte man sich überlegen, ob die Farben nicht eine gewisse Ähnlichkeit mit denen der Landesflagge Moldawiens haben. Doch wieder in der Realität stellte man schnell fest, dass wir im Chreis angekommen waren, denn die Wurst konnte man schon von weitem riechen.

An der Kasse durften wir dann unser Gratis-Ticket für dieses Spiel abholen. Zu diesem hatte der EHC Dübendorf verschiedene Vereine eingeladen, unter anderen auch unseren Quartierverein Gfenn. Ein herzlicher Dank gilt dabei dem EHC Dübendorf für seinen Vereinssupport! So eine tolle Möglichkeit liessen sich einige Familien, Frauen und Männer vom Gfenn nicht entgehen und sie trafen sich auf der Sitztribüne, selbstredend nahe der Bar (die Bar ist sehr wichtig, da die Kehle bekanntlich immer gut befeuchtet sein sollte, um kräftig jubeln zu können).

Über 1000 Personen genossen das Spiel, welches alles bieten sollte!



## HIESTANDHAIR

Ihr Haar – unsere Leidenschaft.



Bahnhofstrasse 32  
8600 Dübendorf  
Telefon 044 821 72 67  
[www.hiestandhair.ch](http://www.hiestandhair.ch)

**IHRE PARTNER FÜR BUCHHALTUNG, STEUERN,  
IMMOBILIEN- UND TREUHANDGESCHÄFTE**

 <p><b>DIETRICH TREUHAND AG</b></p> <p>BUCHHALTUNG, STEUER- UND TREUHANDGESCHÄFTE <a href="http://WWW.DTAG.CH">WWW.DTAG.CH</a></p>	 <p><b>KOMPASS</b> Immobilien AG</p> <p>IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG <a href="http://WWW.KOMPASS-IMMOBILIEN.CH">WWW.KOMPASS-IMMOBILIEN.CH</a></p>
 <p><b>DIETRICH LIEGENSCHAFTEN GMBH</b></p> <p>LIEGENSCHAFTENVERKAUF <a href="http://WWW.DL-GMBH.CH">WWW.DL-GMBH.CH</a></p>	 <p><b>DIETRICH VERWALTUNGS AG</b></p> <p>REVISIONSGESELLSCHAFT <a href="http://WWW.DV-AG.CH">WWW.DV-AG.CH</a></p>

Region Glatttal  
Neugutstrasse 66 8600 Dübendorf 044 824 88 20

Region Zürich / Zürichsee  
Dufourstrasse 145 8008 Zürich 044 421 20 30

Nach dem ersten Drittel ging es mit einem 1:0 für den Gegner in die Pause, im zweiten und im dritten Drittel konnte man schon mehr jubeln, jedoch hörte man aber doch in erster Linie die Anhänger der Gäste aus Wetzikon. Die hatten also einen lautstarken Fanclub dabei und liessen es krachen. Es wurden ausgeglichene Drittel und am Schluss ging es unentschieden in die Verlängerung. Auch die Verlängerung konnte keine Entscheidung des Spiels bringen, somit kam es zum Penalty-schiessen. Es war ein Hin und Her, bis dann aber klar war, dass der EHC Wetzikon den Derby-Sieg in Dübi mit einem 3:2 n. P. feiern konnte.

Auch mit einer Niederlage durfte natürlich das Abklatschen der Spieler

des EHC Dübendorf nicht fehlen. Die Kinder waren schon bereit und hatten die Hände ausgestreckt. Doch nicht jeder ist «nur» mit einem Abklatsch zufrieden. So geht man lieber direkt auf die Spieler zu und bittet um ein Foto. Ja, auch das ist eine Möglichkeit, und was für eine! Tolle Idee, und das Strahlen im Gesicht sagt mehr als 1000 Worte.

Zufrieden mit dem Erlebnis und auch etwas enttäuscht über den Spielausgang konnte man nun den Bus nach Hause nehmen oder sich einen Schlummi in der Bar gönnen.

Herzlichen Dank für die Initiative und bis hoffentlich zum nächsten Mal!

*Sarah Amstutz*



  
**SETTIMIO**<sup>®</sup>  
Facility Services



***settimio.ch***

***sauber. persönlich. zuverlässig.***

**Der Samichlaus legte den gefüllten Sack am frühen Morgen des 6. Dezember auf die Treppe beim Schuelhüsli**



Lieber Samichlaus dan  
 ke für der sak und für die  
 vielen Sachen und wir ha  
 ben uns gefreut! KIM

AMELIA  
 LUCA emilia  
 NOH charleeh  
 LaVinnia. M. SAM  
 LADINA  
 Leonie LEandro  
 Amina EMilie  
 SARAD  
 MELISSA ANDREA



## Der Frauenverein Gfenn-Hermikon am Adväntmärt im Gfenn

Am Samstag, dem 25. November 2023, war es wieder so weit: Gfänner Adväntmärt!



Natürlich waren wir vom Frauenverein Gfenn-Hermikon wie jedes Jahr dabei. In der Woche vor dem Markt backen unsere Frauen jeweils Guetsli, Kuchen und andere feine Sachen, so können wir ein schönes Sortiment an unserem Stand präsentieren.

Kurz vor dem Markt trafen wir uns bei Doris zum Verpacken all der feinen Leckereien. Mit grosser Sorgfalt wurde alles verpackt und vorbereitet für den Samstag.

Nach getaner Arbeit verwöhnte uns Doris mit feinen Mohnweggli.

### Adväntmärt im Gfenn 2023

Dieses Jahr war ich selbst leider nicht am Markt, aber der Frauenverein Gfenn-Hermikon war sehr präsent mit Marktstand, Kaffeestube, Kerzenziehen und Geschichtenerzählen.

Die Kaffeestube war von 12 bis 18 Uhr offen und die vielen Helferinnen (drei waren nicht vom Frauenverein) leisteten gute Arbeit. Die Besucher kamen schubweise, der erste grosse Ansturm

war um 13 Uhr, da hat Barbara innert einer Viertelstunde 15 Gfänner Kafi (mit Schuss) ausgeschenkt.

Leider fehlten dieses Jahr die Kuchen vom Quartierverein. Gut, hat Maya am Nachmittag nochmals vier Kuchen nachgebacken, so konnten die Besucher bis am Schluss gut bedient werden.

Wir haben viel Lob für die feinen Kuchen erhalten, was uns sehr freut. Ein Kunde hat sich auch über den Schnaps im Gfänner Kafi geäussert: «Ihänd aber im Kafi nöd mit Schnaps gspareet!»

Am Marktstand hatten wir dieses Jahr 250 Säckli mit Guetsli und anderen Leckereien, Zöpfe und Brot aus dem Holzofen, Konfitüre und Sirup.

Unsere selbst gemachten Guetsli nach Grossmutterrezepten kommen immer sehr gut an. Ein Ehepaar aus Küsnacht kommt jedes Jahr, um von unseren feinen Guetsli zu kaufen. Zöpfe und Brot waren schnell verkauft. Schlussendlich blieben nur noch wenig



Konfitüren, ein paar Sirupflaschen und ganz wenig Guetsli, welche wir gerade für die Kaffeestube brauchen konnten, da der Kuchen knapp wurde. Bei schönem Winterwetter mit Sonne, zwischendurch auch Schneeflöckli, hatte es am Marktstand manchmal viele Kunden, manchmal gerade niemand. Es war eine angenehme Stimmung und wir verkauften gut. Zwischendurch, wenn es nicht viele Kunden hatte, war Mariann allein am Stand, so auch gegen Abend, als die Leute eher an die Wärme Richtung Raclette-Zelt oder nach Hause gingen. Später gesellte sich dann Doris dazu, und um 17.30 Uhr räumten sie miteinander. Gerade richtig kam Sabine mit ihrem Leiterwagen und nahm alle Utensilien nach Hause, wo sie bis zum nächsten Jahr verstaubt werden.



**TOYOTA  
COROLLA  
CROSS**

**DAS MEISTGEKAUFTE  
AUTO DER WELT JETZT  
ALS 4x4-HYBRID-SUV.**

Jetzt Probe fahren!

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie und Assistance oder 185'000 km ab 1. Inmatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf [toyota.ch](http://toyota.ch).



**garage bamert ag uster**

044 905 20 30

**DAS TOYOTA-CENTER ZÜRICH OBERLAND SEIT 55 JAHREN**

[bamert.ch](http://bamert.ch)



Kleine Anekdote: Sabine und ihr Velanhänger: Damit fugt sie all unser Material hin und zurück, sei es für den Markt oder auch mal für unsere Kaffeenachmittage im Sommer und einfach wo nötig, somit «einfach richtig umweltschonend!».

Beim Kerzenziehen hat mich Urs wunderbar vertreten. Da jemand ausfiel, hat er sich zeitig gemeldet und eine herzliche und schöne Atmosphäre vorgefunden. Alle HelferInnen waren sehr engagiert und sie halfen den Kindern, schöne Werke zu kreieren. So verging die Zeit im Nu und alles klappte wunderbar.

Eine junge Frau kam mit ihrem Hund und hätte auch gerne eine Kerze angefertigt, jedoch wollte sie den Hund nicht draussen lassen. So durfte auch der Hund in einer Ecke bleiben, er verhielt sich ruhig, hat jedoch interessiert das Treiben beobachtet. Ein Vater mit Sohn wollte nur dünne Kerzen mit einem Durchmesser von 1 cm

für seinen Adventskranz. Auch das haben Vater und Sohn gut hingekriegt. Bei so viel Kreativität musste viel Wachs nachgefüllt werden; Sabine war immer zur Stelle und hat alle kräftig unterstützt.

Einige wollten wissen, wie die Kerzen länger brennen: Lässt man sie länger ruhen, brennen sie langsamer nieder. Beim Geschichtenerzählen hatte Vreni in der ersten Schicht nur wenig Kinder, wollten doch viele erst mal den Markt geniessen. Langsam kamen immer mehr und Marie-Lotte hatte anschliessend eine schöne Schar.

So ein Marktbesuch ist dann irgendwann einfach kalt, so kamen Kinder und Eltern gerne in die Kirche zum Gschichtlilose und auch Vreni hatte in ihrer zweiten Schicht ein tolles Grüppli, was dann auch etwas Trubel nach sich zog.

Beide, Vreni und Marie-Lotte, machen dies mit Herzblut, hat Marie-Lotte doch extra den Besuch ihrer Gäste



auf später verschoben, damit sie bei uns in der Kirche Geschichten erzählen konnte.

Der schönste Dank sind die freudigen Kindergesichter. Mehr als einmal wurde gefragt: «Machs s nächscht Jaar wider?»

*Anna Fischer*



**Gossweiler**

Stadt- und Gemeindeingenieure

Raum und Verkehr | Vermessung | Wasser

Tiefbau | Recht und Bau | Geoinformatik

Dübendorf | Bülach | Effretikon | Kloten | Wetzikon | Zumikon

[gossweiler.com](http://gossweiler.com)

## Weihnachtszauber: Adventsfenster im Gfenn

Die besinnliche Zeit vor Weihnachten wird im Gfenn von einer liebevollen Tradition geprägt: den Adventsfenstern.

Die Organisation dieser Veranstaltung hat einen neuen Impuls erhalten, als ich den Artikel von Regula Kurz im «Gfänner» las. Sie hatte sich entschlossen, die Organisation der Adventsfenster abzugeben, aber für mich sowie auch für Regula war es von grosser Bedeutung, dass diese liebgewonnene Tradition im Gfenn weitergeführt wird. Gemeinsam begaben wir uns auf die Suche nach engagierten Freiwilligen, die bereit waren,

ihre Kreativität und Liebe zum Detail in die Gestaltung der 24 Fenster einzubringen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die sich engagiert haben, sei es als Einzelpersonen, Familien oder Gruppen. Selbst die Kinder der Schule Gfenn haben sich an der Gestaltung eines Adventsfensters beteiligt.

Die Vielfalt der Fenster spiegelt nicht nur die kreative Energie der Gfenner wider, sondern auch die Freude und

Vorfreude auf die festliche Zeit. Einige Fenster überraschten sogar mit einer besonderen Geste: Sie öffneten ihre Türen und luden Besucher zu einem festlichen Apéro ein. Die gemeinsamen Abende an den festlich geschmückten Fenstern schaffen Erinnerungen, die weit über die Weihnachtszeit hinausreichen. Doch die Türöffnung ist keineswegs eine Voraussetzung für die Teilnahme – jeder kann die Adventsfenster auf seine eigene Art und Weise anbieten und geniessen.

Es wäre wunderbar, wenn diese schöne Tradition auch in den kommenden Jahren fortbestehen könnte. Die Adventsfenster im Gfenn sind nicht nur eine festliche Tradition, sondern auch ein Ausdruck der Gemeinschaft und der Verbundenheit unter den Bewohnern im Gfenn. Wir hoffen darauf, dass sich auch in den kommenden Jahren engagierte Personen finden, die diese Tradition weiterführen und den Zauber der Vorweihnachtszeit im Gfenn lebendig halten. Es ist eine Gelegenheit, die Gemeinschaft im Gfenn zu stärken und die Vorfreude auf Weihnachten zu teilen.

*Sarah Eggenberger*

# Der Wert Ihrer Liegenschaft ist gestiegen.

## Wir wissen wie viel.



Philipp Schuhmacher  
Geschäftsführer

Als Immobilien-Dienstleister wissen wir, worauf es beim Kauf, Verkauf oder Bau sowie bei der Verwaltung ankommt.

Mit Erfahrung, Fachwissen und Marktkennntnissen zeigen wir Ihnen im persönlichen Gespräch, wie Sie den Werterhalt Ihrer Immobilie sichern.

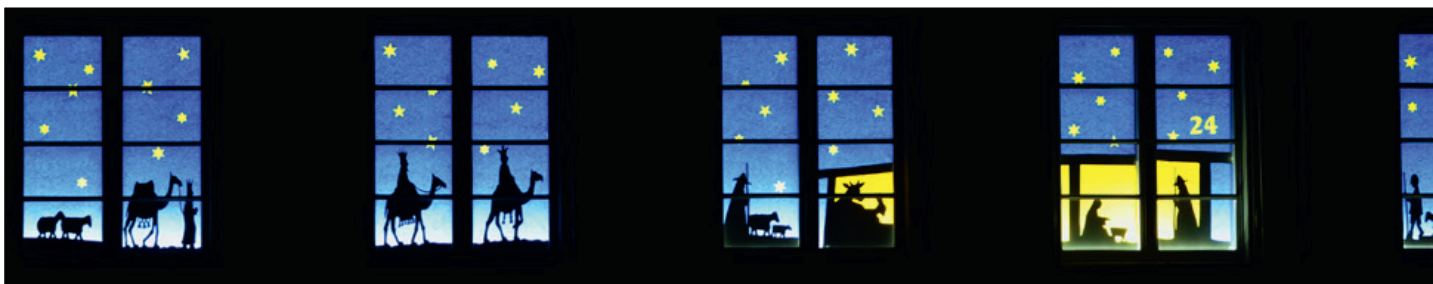
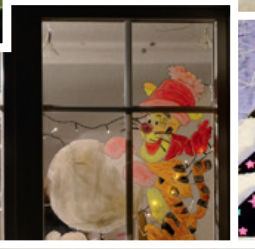
  
primobilia

Primobilia AG, Grindelstrasse 6, 8304 Wallisellen  
primobilia.ch



Ihr Umbau-  
spezialist für  
Gipser- und  
Malerarbeiten

**Gipser Ferrari AG**  
Uster West 11  
8610 Uster ZH  
Tel. 044 940 80 40  
Fax 044 940 40 90  
info@gipserferrari.ch  
www.gipserferrari.ch



an vom Dezember 2023



## Adväntmärt Gfenn 2023

Dieses Jahr war das Wetter dem weitherum beliebten Adväntmärt Gfenn hold: Es war sonnig, trocken, kalt und leider fehlte etwas Schnee.



So war es also ratsam, die warmen Socken und allenfalls die warme Unterwäsche zu «montieren».

Es ist immer wieder schön, die bekannten Gesichter und neue Gäste an diesem Anlass zu sehen. Ich habe mich schon oft gefragt, weshalb unser Adväntmärt auch weit über das Gfenn hinaus solchen Anklang findet. Ich denke, das liegt einerseits daran, dass er so «familiär» und nicht allzu gross aufgestellt ist und andererseits mag der Zeitpunkt so früh in der Adventszeit auch dazu beitragen.

Dieses Jahr habe ich an der Kasse im Raclette-Zelt mitgeholfen. Es war alles sehr gut organisiert und wir konnten alle sogleich einsteigen und mal eine Portion Raclette zur Probe essen. Mmmh, war das eine feine Käsemischung und zusammen mit dem im Gfenn ansässigen «Hubi's Traumgewürz» ein köstliches Vergnügen.

Dann war es zu Beginn eher ruhig im Zelt, bis der grosse Ansturm nach dem Mittag kam. Weil das Zelt geheizt



100%  
dübi

BWM

meier brillen kontaktlinsen

Überlandstrasse 222  
8600 Dübendorf  
044 822 07 04  
info@klarsehen.ch  
[www.klarsehen.ch](http://www.klarsehen.ch)



DIETIKER

Bodenbeläge AG

**Ihr Partner für  
Parkett | Teppich | Bodenbeläge**

Persönliche Betreuung von der Erstberatung bis zur Schlussabnahme.

Büelstrasse 15, 8604 Volketswil, Tel. 043 333 85 55  
info@dietiker-bodenbelaege.ch, www.dietiker-bodenbelaege.ch




mehr Freizeit

- Betreuung der kompletten IT-Infrastruktur  
«alles aus einer Hand»
- Eigenes Hewlett Packard Enterprise und HP Inc. Service- / Reparaturcenter
- Beschaffung - Attraktive Preise – Projektpreise
- Beratung der internen IT-Abteilung  
inkl. Einkaufsunterstützung



we manage your IT

Klein Computer System AG  
Zentralstrasse 38, 8604 Volketswil  
Zürichstrasse 51, 8600 Dübendorf  
Tel. +41 44 802 72 72  
info@klein.ch - www.klein.ch



war, war dies natürlich ideal, um sich bei einer feinen Portion auch gleich aufzuwärmen.

Während dem grossen Ansturm mussten wir uns nur noch das Total der Bestellungen merken und es wurden die Raclette-Portionen gleich reihenweise gebrutzelt. Wie üblich ist das mit Einsatz und Teamwork gut gelungen.

Nach dem Einsatz im Zelt konnte ich auch noch im Rundgang die Stände mit den feinen und schönen feilgebotenen Sachen erkunden. Besonders hat mich beim Wurststand oben vor der Lazariterkirche gefreut, dass der Walliser Neuzugang im Gfenn tatkräftig am Stand mitgeholfen hat. Da konnte ich mit dem Walliser etwas «tschuggeren», wie der Musikschulleiter lachend anmerkte, und noch eine feine Wurst dazu geniessen. Daraufhin hatte ich fast zu wenig Zeit, um mit allen bekannten Gesichtern auch noch zu plaudern und kam auch nicht dazu, alle Glühweinvarianten zu probieren. Das kann ich ja dann bei der nächsten Ausgabe nachholen.

Insgesamt waren es wohl nicht ganz so viele Besucher wie noch letztes Jahr, aber dafür war die Stimmung genauso gemütlich und weihnachtlich. Freuen wir uns also auf die kommende Adventszeit, wenn wir diesen schönen Märt wieder erleben können.

Tom Fink



*Melden Sie sich bei Raphael Herzog*

**SANICALOR AG**  
Energiesparen interessiert uns brennend!

- Wärmepumpen
- Erdwärmesonden
- Solaranlagen
- Heizsysteme für Oel- und Gas
- Beratung
- Verkauf
- 24h Service
- Feuerungskontrolle

Lindenbühlstrasse 6  
8600 Dübendorf/Gfenn  
044 821 90 30  
rherzog@sanicalor.ch

[www.sanicalor.ch](http://www.sanicalor.ch)

–weishaupt–  
Brenner und Heizsysteme




Tel. 044 821 63 06  
**GEORG ROTH AG**  
**DÜBENDORF**

**Malerwerkstätte**  
**für alle Innen- und Aussenarbeiten**  
**Neugutstrasse 64**  
**8600 Dübendorf**

## De Samichlaus im Wäldli

Wenn man als Eltern das Datum für den Besuch vom Samichlaus schon Wochen vor dem Anlass in die Agenda einschreibt, dann hofft man, dass es nicht regnen wird an diesem Tag.



So ein Waldbesuch mit den Füßen im Nassen, das ist keine schöne Vorstellung und Würste braten bei Regen macht auch keinen Spass.

Dieses Jahr aber ist das Unerwartete passiert: Am Abend, bevor der Samichlaus kam, hat es so richtig geschneit!

Am Abend des ersten Advents lag eine verzauberte Stimmung auf den Feldern rund ums Gfenn. Ein sanfter Nebel verschleierte die Konturen am Horizont und das zarte Abendrot wich langsam der Dämmerung.

Mit den aufgeregten Kindern im Schlepptau passierten wir diverse Schneekreaturen, gingen vorbei am gefrorenen Weiher und trafen mit anderen Familien zusammen im Wäldli beim Chrutzelried ein. Das Feuer brannte bereits und einige Eltern hatten schon ihren Schlangensbrotteig um Stecken gewickelt und ihre Bratwürste aufgespiesst. Die Kinder fanden schnell mit anderen zusammen und verschwanden gleich im Wald, um den Samichlaus zu suchen. Angst vor dem Samichlaus, das hat man heute nicht mehr, aber Respekt schon, wenn er dann vor einem steht.

Und dann traf er ein. Er schaute aus, wie man ihn sich vorstellt: langer Bart, rotes Gewand. Sogar seinen treuen Begleiter, den Schmutzli, hatte er dabei mit der schweren Last, dem grossen Sack.

Schnell versammelten sich alle im Kreis und der Samichlaus fing an, von der Adventszeit zu erzählen. Er erklärte uns die Bedeutung der vier Adventssonntage und fand eine gute



**Aegert Carrosserie M. Zoppi GmbH**  
**Garage & Classic-Car-Restaurationen**

Im Aegert  
CH-8600 Dübendorf  
Telefon +41 (0)44 820 04 68  
Telefax +41 (0)44 820 04 27  
info@aegert-carrosserie.ch  
www.aegert-carrosserie.ch



**HALTER AG**  
**Sanitär-Heizung-Klima**

**24 Stunden am Tag für Sie da!**

Alte Landstrasse 12 | 8600 Dübendorf  
info@halterag.ch | www.halterag.ch | 044 825 15 62





## Bildung für alle.

Besuchen Sie unsere Kurse, Workshops und Referate und bilden Sie sich gezielt weiter. Wir haben für Sie viele neue Angebote kreiert und freuen uns auf Sie!

Alle Angebote, Termine und Anmeldung unter:

**wbk.ch**



**wbk** Bildung vor Ort

Online und vor Ort!



Überleitung zu den Versli von den Kindern, denen er aufmerksam zuhörte. Unter den Eltern raunten einige, dass es vielleicht nicht genug Säckli hätte und ob die wohl für alle reichen würden. Ja, es reichte für alle Kinder und niemand ging leer aus an diesem Abend.

Die Eltern sassen noch eine Weile ums Feuer, bis alle Würste gar waren und das Schlangenbrot sehr dunkelbraun, und dann machten sich die Familien wieder auf den Heimweg zurück ins Dorf. Unterwegs wurde aus dem prall gefüllten Säckli schon einiges verspiesen, zumindest von uns. Wer's nicht glaubt, findet vielleicht bei einem Spaziergang im Frühling noch unsere Nüsslischalen ...

*Carmen Oswald*

## LA BODEGA DE PEPE

Untere Geerenstrasse 2, 8600 Dübendorf

Tel. 044 559 44 88

[www.labodega-depepe.ch](http://www.labodega-depepe.ch)

[info@labodega-depepe.ch](mailto:info@labodega-depepe.ch)

**Tapas-Bar**

**SteakHouse**

Di–Sa, 8–23 Uhr Di–Sa, 11–14 Uhr, 17–23 Uhr

So und Mo geschlossen

**TAPAS-BAR UND STEAKHOUSE**

## Chlausabend des Frauenvereins Gfenn-Hermikon

Am 7. Dezember 2023 trafen wir uns zu unserem alljährlichen gemütlichen Chlausabend in der Klosterstube.



Dieses Jahr war ganz speziell, erstens gab es wieder einmal einen Schinken im Brotteig, danke, Doris,



und dann kam noch ...

Na, wer wohl? ... Der Schmutzli.

Aber mal ganz von vorn. Wie immer haben wir uns begrüsst, da und dort noch etwas geschwätzt und uns dann langsam an die schön dekorierten Tische gesetzt. Für den kleinen Hunger waren schon Nüssli, Mandarinli und Schöggeli bereit.

Zur Einstimmung spielten Vreni und Pia auf ihren Flöten zwei Weihnachtsmelodien und wir konnten alle mitsingen. Anschliessend hat Madeleine uns eine schöne Weihnachtsgeschichte vorgelesen und so kam dann langsam auch der Hunger.



Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10:30 – 14:00 / 17:30 – 23:00  
Samstag 17:00 – 23:00 • Sonntag 11:00 – 14:00 / 17:00 – 21:00

Warme Küche:

Montag – Freitag 11:30 – 13:30 / 18:00 – 22:00  
Samstag 18:00 – 22:00 • Sonntag 11:30 – 13:30 / 17:30 – 20:30

## Ristorante & Pizzeria Schmitte da Nino

Usterstrasse 20 8308 Illnau

**Tel. 052 346 25 55**

[info@schmitte-da-nino.ch](mailto:info@schmitte-da-nino.ch)

[www.schmitte-da-nino.ch](http://www.schmitte-da-nino.ch)

Für Ihren speziellen Anlass wie  
Hochzeit, Bankett etc.  
sind wir jederzeit für Sie da,  
auch sonntags.



Der Vorstand hat verschiedene Salate bereitgestellt, Sabine und Mariann haben uns den Schinken im Brotteig vorgeführt und wir konnten ein feines Nachtessen geniessen.

Dann kam er –

der Schmutzli, er hatte drei Säcke dabei. Was da wohl drin ist? Er hat uns gleich gesagt, dass er niemanden mitnehmen werde. Im Gegenteil, er hatte lauter Geschenke darin. Er brachte uns einen Sack ... voller



Liebe, einen Sack ... mit Gesundheit und einen Sack ... für Wünsche. Das ist es doch, was wir heute brauchen. Unsere Welt steht so kunterbunt da, nebst allem, was da läuft, Umwelt, Krieg, Digitalisierung, ist es doch schön, sich wieder auf das Wesentliche im Leben zu besinnen. So konnte jede aus jedem Sack nehmen, was für sie stimmte.

Bald musste der Schmutzli dann weiter und bei uns stand noch das Dessertbuffet an. Da konnte man sich nach Herzenslust bedienen. In gemütlicher Runde blieben wir noch zusammen zum Schwatzen und Erzählen und so liessen wir den Abend harmonisch ausklingen.

*Anna Fischer*

«vom Gfänn für`s Gfänn»



**ALPHA**  
**KANALUNTERHALT**  
DER KANALREINIGER IHRES VERTRAUENS

**Spezial-Angebot**

**20% auf die Unterhaltsreinigungen  
exkl. Saugarbeiten**

## Wie werde ich nur mein Bargeld los?

Im Moment habe ich genau zwei Optionen: Entweder ich mache eine Therapie oder ich verarbeite meine Erlebnisse der letzten 36 Stunden in Schriftform, z. B. geschrieben für den «Gfänner».

Die geneigten Leser mögen nun erkennen, dass ich mich für Variante zwei entschieden habe. Wie konnte es aber so weit kommen?

### Die Ausgangslage

Seit letztem März bekleide ich im Quartierverein das schöne Amt des Kassiers. Diese Aufgabe beinhaltet unter anderem auch die Sicherstellung von Zahlungsmöglichkeiten an Veranstaltungen wie dem Gfänner Adväntmärt. An den Verpflegungsständen des Quartiervereins konnte bar (64 % Nutzung), mit Karten (6 % Nutzung) oder mit Twint (30 % Nutzung) bezahlt werden. Nach wie vor halten somit fast zwei Drittel aller Konsumenten den Grundsatz «Nur Bares ist Wahres» hoch, was auch zu respektieren ist. Paradoxerweise hat das Bargeld mit dem Mehrwegge-

schirr nochmals an Bedeutung gewonnen, da auch den elektronisch Zahlenden am Schluss noch ein Zweifränkler für das Depot in die Hand gedrückt wird. Am letzten Züri-Fäscht waren deshalb unglaubliche zwei Millionen (!) Zweifränkler im Einsatz, um den Mehrweggedanken finanziell umzusetzen. Bei uns sind die Zahlen (noch) nicht ganz so eindrücklich, doch der relative Anteil der Münzen ist auch bei uns hoch und muss entsprechend vor dem Fest bei der Hausbank besorgt werden.

Als Einschub ist es mir für die kommenden Ausführungen wichtig zu betonen, dass ich kein Bankenfeind und auch selten als Anarcho-Kommunist verschrien bin, welcher dieses zentralbankgestützte Kredit- und Liquiditätssystem auf den Müllhaufen

der Geschichte werfen möchte. Ich schmünzle zwar über die Aussage des legendären Investors Warren Buffett, dass die Finanzindustrie seit der Einführung des Bankomaten keine Innovation mehr zu Stande gebracht habe, doch erscheint mir die Aussage arg zugespitzt. So ticke ich an normalen Tagen.

### Die Verzweiflung

Kein normaler Tag war am Dienstag nach dem Adväntmärt, als ich die stattlichen Bareinnahmen auf die Bank bringen wollte, damit später wieder elektronisch und pünktlich die Lieferantenrechnungen beglichen werden könnten. Sauber gezählt und sortiert lagen die Noten, die nicht angebrochenen Münzrollen und die einzelnen Münzen bereit zur Einzahlung. Bei unserer Bank – nennen wir sie mal die «Gemeinschaftliche» – wurden die Münzen in Rollen zurückgenommen und auch gleich dem Konto gutgeschrieben. Als der Lernende die einzelnen Münzen entgegen-

# Voegtlin-Meyer

...mit Energie unterwegs



Scan me!



Karte bestellen!

**Karte bestellen & Vorteile geniessen!**

[www.voegtlin-meyer.ch](http://www.voegtlin-meyer.ch)

nehmen wollte, schritt eine Kollegin höflich, aber resolut ein, dass diese nicht zurückgenommen werden könnten, da der Zählapparat seit einem Jahr defekt sei. Als Alternative rate sie mir, das Geld in Rollen zurückzubringen oder in eine Schwesterfiliale fünf Dörfer entfernt von Dübendorf zu fahren, um dort das Geld einzuzahlen, wo besagter Münzzählautomat vorhanden und intakt sei. Vermutlich war in jenem Moment meiner Gesichtsmuskulatur anzusehen, dass mich spontan keiner der Vorschläge restlos begeistern konnte. Deshalb fühlte sich die Frau bemüsst, darauf hinzuweisen, dass ich doch das nächste Mal nicht so übermässig viele Rollen anbrechen sollte. Autsch! Niemand bekommt gerne gesagt, dass er seinen Job nicht im Griff hat, doch ich schluckte leer, bedankte mich halbwegs freundlich und ging mit meinen einzelnen Münzen von dannen.

An der frischen Luft machte ich mir kurz Gedanken über die Infrastruktur des Bankenlandes Schweiz und schmunzelte leicht darüber, dass die Banken offenbar den Rohstoff ihrer Basistätigkeit abzulehnen scheinen, wenn er nicht in Papierrollen überbracht wird. Was gibt es für Alternativen? In Gehdistanz sind immerhin diverse Finanzinstitute zu finden, z. B. «Die Gerettete» oder die ehemals gerettete «Monströse». Ich entschied mich aber für «Die Parastaatliche». In der Schalterhalle (wobei dies nicht mehr der richtige Name ist, da auch die Banken, ähnlich den Detailhändlern, nicht mehr Funktionen, sondern Erlebniswelten anbieten) stehend, atmete ich auf, da ein Zählautomat in die Wand eingebaut war. Zur Einzahlung reichte aber meine Vollmacht auf mehrere Konti der «Parastaatlichen» nicht, denn es wurde eine Bankkarte benötigt, welche ich leider nicht besitze. Es wurde mir freundlich erläutert, dass «liquiditätsbezogene» Schwesterfilialen dies ermöglichen könnten, wobei die nächste Filiale in Uster sei. Bevor ich nach Uster fahren sollte, versuchte ich mein Glück noch beim «Gelben Mittelgewicht» einen Block weiter weg. Ich erkundigte mich, ob ich eine Bareinzahlung machen könn-

te. Die Antwort lautete: «Es kommt darauf an.» Im Normalfall ist das ein Juristen-Satz, doch weiter ausgeführt sagte die Dame, es ginge um die Höhe. Ich erkundigte mich, wie viel ich denn einzahlen könne. Die Antwort: «Das darf ich Ihnen nicht sagen.» Innere Stärke, verlass mich nicht! Ich konnte auch hier keine Münzen einzahlen, eine Zählapparatur war nicht vorhanden, dafür aber konnte ich mich mit Rollen-Papier eindecken. Immerhin, einen Schritt weiter! Bevor ich mir aber die Rollerei mit meinen Wurstfingern antun wollte, versuchte ich mein Glück noch in der «liquiditätsbezogenen» Filiale der «Parastaatlichen» in Uster. Ahnt ihr etwas? Genau, die Filialen können offenbar mit jedweden Attributen geschmückt werden, die fehlende Bankkarte konnte ich auch hier nicht wettmachen.

#### Das Happy End

Schwankend zwischen kopfschüttelndem Unglauben und leichtem Amusement bewunderte ich das Geschick meiner Frau Sarah beim Rollen dieses vermaledeiten Münzes. Merci, Sarah! Endlich, gerüstet mit Münzrollen und dem Gefühl, alles richtig gemacht zu haben, machte ich mich wieder auf zur Hausbank, der «Gemeinschaftlichen». Der Lernende war wieder am Schalter, pardon, am Rande der Erlebniswelt, und erkannte mich sogleich wieder. Ich sagte irgendetwas von Versuch zwei und gerolltem Geld und legte ihm die Rollen vor. Er verschwand kurz und kam mit einer

Waage zurück. Er legte die Rollen darauf, ähnlich wie das Sarah bei uns zu Hause auch schon getan hatte. Das Resultat schien plausibel zu sein, doch er drehte sich nach seiner Kollegin um und fragte, wie er das Ergebnis quittieren könne. Etwas überstürzt kam sie auf mich zu und erklärte, nur originale Münzrollen könnten zurückgenommen werden, selbstgerollte gingen nicht. So hatte ich das nicht verstanden und bei mir machte sich ein Gefühl breit wie bei Asterix auf der Suche nach dem Passierschein a38 und ich hätte am liebsten reagiert wie Obelix. Die Empathie im Gesicht des Lernenden liess mich knapp die Form wahren und ich packte wieder zusammen und ging stattdessen zum «Gelben Mittelgewicht». Endlich! Dort wurde das Münz akzeptiert und selbstgerollt ist normal. Danke, danke, danke! Für das nächste Mal bin ich dann besser gerüstet.

#### Die Bitte

Es gibt namhafte Ökonomen und vor allem auch Philosophen, welche im Bargeld ein Stück gedruckte Freiheit sehen. Als Bollwerk gegen Absolutismus und Enteignung wird Bargeld hofentlich immer eine Bedeutung haben. Als Kassier unseres Vereins kann ich euch aber nur bitten, den elektronischen Zahlungsmöglichkeiten an unseren Veranstaltungen ebenfalls eine Möglichkeit zu geben. Und ja, ein Profiteur davon wäre ich und auch die belastete Infrastruktur des Bankenlandes Schweiz!

*Michi Amstutz*



**Villiger Bodenbelag AG**

*Für den Auftritt*

**Parkett – Teppiche – Bodenbeläge - Malerarbeiten**

**Lindenbühlstr. 1 8600 Dübendorf - Gfenn**

**Tel. 044 821 75 87 Natel 079 665 12 77**

*perfekten Auftritt*

**Seit über 50 Jahren DIE Adresse**

## «Ehret einheimisches Schaffen»

oder: «De Gfänner» stellt Gfenner Geschäftsinhaber/innen und Betriebe vor.  
Folge 66: Bastina, Bettina Bastante, Gfennstrasse 8b, 8600 Dübendorf, E-Mail  
info@bastina.ch.



In einer weiteren Folge dieser Serie möchte ich das Kleingewerbe Bastina präsentieren. Wir lassen gleich die Inhaberin selbst das Wort ergreifen:

Zuerst kurz zu meiner Person. Mein Name ist Bettina Bastante und ich bin vor knapp fünf Jahren mit meinem Mann Jorge und unseren beiden Kindern in das «verwinkelte Doppelhaus für drei Familien» in der Gfennstrasse gezogen. Neben meinem Job als Mami arbeite ich Teilzeit als Pflegefachfrau. Während der Elternzeit habe ich für mich das Nähen entdeckt

und fortan meine Familie fleissig mit liebevoll gestalteten Unikaten eingekleidet. Mit den Jahren wuchs meine Erfahrung und meine Projekte wurden zunehmend aufwändiger. Von Baby-Pumphosen steigerte ich mich zu Jeans, Jacken und Herrenhemden.

Vor gut einem Jahr bekam ich die Chance, Material und Lizenzen eines langjährig etablierten Online-Shops für Kinderartikel zu übernehmen und unter meinem eigenen Namen weiter zu betreiben. Ich musste nur kurz darüber nachdenken und stellte mich

begeistert der neuen Herausforderung. Was hatte ich zu verlieren? Das Nähen ist mein grosses Hobby und ein eigener Shop klang sehr spannend. So wurde Bastina geboren. Dank der grossartigen Unterstützung der Vorbesitzerin konnte ich mir innert kurzer Zeit ein vielseitiges, solides Sortiment aufbauen. Alle Produkte wurden jahrelang in der Praxis getestet und stets weiterentwickelt. Von diesem grossen Erfahrungsschatz kann ich nun profitieren und bei Bastina strapazierfähige Artikel aus hochwertigen Materialien anbieten.

Einen grossen Anteil meines Sortiments machen die Lederfinkli aus, die keineswegs nur für Kleinkinder geeignet sind. Sogar Erwachsene durfte ich schon damit benähen. Sie werden aus robustem Schweizer Leder gefertigt und halten ganz schön was aus. Bei den Farben und Motiven ist eine Vielzahl an Varianten möglich. Und falls das richtige Motiv doch nicht dabei sein sollte, dann bitte einfach melden!

**burkhardt**  
heizung + sanitär ag

seit 1971

www.burkhardt.ch

8600 dübendorf  
tel. 044 801 66 88



Des Weiteren findet ihr bei mir verschiedenste Kindsgü-Täschli und bald auch Rucksäcke mit liebevoll gestalteten Motiven. Diese werden aus LKW-Blachen gefertigt und sind daher wasserabweisend und auch nahezu

unverwüstlich. So schade, dass meine beiden Kinder «ihre» Kindergarten-Taschen schon hatten, als ich zu diesem Schnittmuster kam. Ich hätte ihnen gerne ein langlebigeres Täschli genäht ...

Ausserdem gibt es bei Bastina diverse Lätzchen, Mal- und Bastelschürzen sowie Spängeligaragen zur Aufbewahrung der ewig herumfliegenden Haarspängeli. Ein ideales Geschenk für kleine Mädchen, das längst nicht alle haben.



### Qualität aus der Region

- Prämierte Grill-, Wurst-, und Hausspezialitäten
- Professioneller Partyservice
- Mittagsmenü
- Label „Limousin-Regional“ garantiert exzellentes Rindfleisch

[www.buffoni-metzgerei.ch/online](http://www.buffoni-metzgerei.ch/online)  
Online bestellen und am gewünschten Tag abholen



**Buffoni**  
metzgerei  
partyservice

Neugierig geworden? Dann schau doch mal bei mir rein, ich würde mich freuen! [www.bastina.ch](http://www.bastina.ch)

*Christina Gelmetti mit  
Bettina Bastante*



QUALITÄT SEIT 1973

## Bochicchio Storenbau

Ihr Familienbetrieb aus Dübendorf

Besuchen Sie uns: Im Schörli 30, 8600 Dübendorf  
[info@lamellen.ch](mailto:info@lamellen.ch), [www.lamellen.ch](http://www.lamellen.ch), Tel: 044 821 91 12



**Bastina**  
Für Zwergli gmacht

## Der Brief aus dem Gfenn

Verschiedene Rätsel gibt uns der älteste schriftliche Beleg aus dem Gfenn auf. Geschrieben von der Schulpflege Gfenn an Herrn Pfarrer Hug, Armenpflege, Dübendorf.



Der Brief kommt eigenartigerweise aus Zürich, d. h. er ist gestempelt «Zürich 11. Dezember 1840». Damals gab es noch keine Briefmarken. Die ersten Zürich-4- und Zürich-6-Marken waren erst 1843 in Umlauf. Die beiden Werte sind heute, je nach Zustand, mehrere Tausend Franken wert.

Den Inhalt des Briefes konnten wir, nach mehreren Anläufen, nur teilweise «lesen». Urs Müller, der den Brief für die Doku erstanden hatte, gab ihn schliesslich an Herrn Rafael Hug weiter. (Die Namensgleichheit ist ein netter Zufall.) Er ist Historiker der Uni Zürich und Geschichtslehrer an der Kantonsschule Oerlikon. Seine Gattin Judith, Germanistin, half bei der Transkription mit:

«An die lobl. Armenpflege  
Dübendorf:

Titt:

Der in hier wohnende Gassenbesetzer Schenkel von Dübendorf kann ...(?)... Schullohn für seine Kinder nicht bezahlen, d. ...(?)... würde er rechtlich betrieben, so würde ein leerer Pfandschein eingehen, da seine wenigen Effekten im Pfandbuche verzeichnet sind. Diess veranlasst die Schulpflege Gfenn den beiliegenden Conto zur Berichtigung zu übermachen. Hochachtungsvoll verharret im Namen der Schulpflege  
Der Aktuar: G. Meier»

Die Schulordnung für die Landschaft des Kantons Zürich (1840) beschreibt unter anderem, dass das Einkommen

# Neue Forch

RISTORANTE

ITALIANO

Restaurant Neue Forch  
Alte Forchstrasse 65 - CH-8127 Forch  
Tel. 043 288 07 88  
www.neueforch.ch

Küche geöffnet:  
Montag bis Freitag  
von 11.30 - 13.30 / 18.30 - 21.30 Uhr  
Samstag 18.30 - 21.30 Uhr

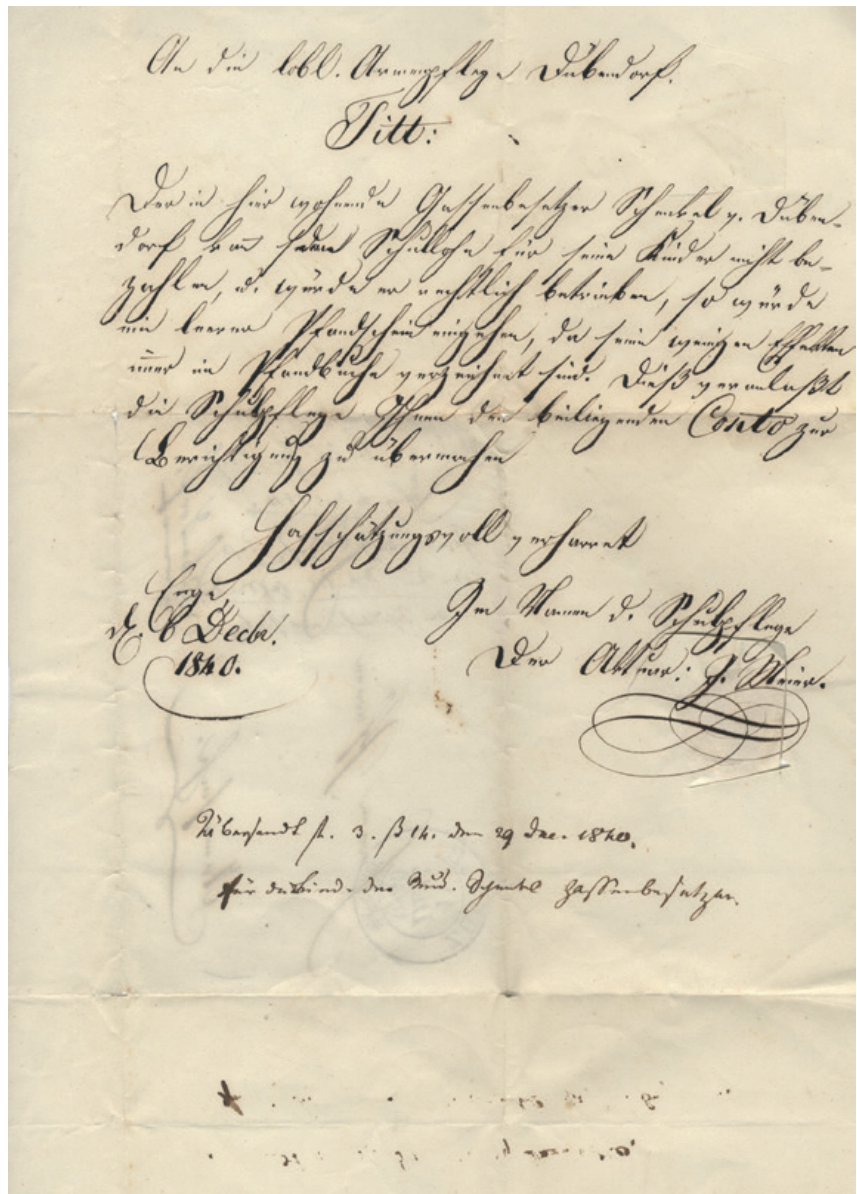


des Schulmeisters nicht geschmälert werden darf: «Was einem Schulmeister an Wein und Frucht gebührt, dass soll demselben auf die Verfallszeit ohne Kosten, in der Natur oder nach dem jedesmaligen vollen Kaufpreis an Geld geliefert werden.» Das geschah jeweils 14 Tage nach Mai und Martini.

«Dürftige Eltern, welche den Schullohn nicht zu bezahlen vermögen, sollen da, wo irgend ein öffentliches Gut denselben nach hergebrachter Uebung zu bezahlen pflegt, sich bey dem Pfarrer und Stillstande dafür melden, und kein Kind eigenmächtig von dem Schulmeister auf diese Liste gesetzt werden. Auch soll jeder solcher Conto von dem Orts-Pfarrer und Schulinspektor vor der Bezahlung unterschrieben seyn.»

Die Bezeichnung «Gassenbesetzer» könnte so gedeutet werden, dass es sich um einen einfachen oder armen Handwerker handelt, der vielleicht ohne eigene Werkstatt auf der Strasse gearbeitet hat. Es sind aber auch andere Varianten möglich. Wir bleiben dran und versuchen, das Rätsel zu lösen. Das Gfenn bleibt weiterhin historisch interessant.

Achim Kuhnt, Ortsgeschichtliche Dokumentationsstelle VVD





# autogarage frei gmbh

Autogarage Frei GmbH  
 Im Schossacher 7  
 8600 Dübendorf  
 info@autogarage-frei.ch  
 www.autogarage-frei.ch  
 044 821 78 00



## Teile unseres Bücherschranks vom Winde verweht oder so



Wir haben eine wirklich riesengrosse Bitte an unsere Bücherwürmerinnen und Bücherwürmer: Bitte schliesst doch jeweils nach dem Entnehmen oder Parkieren von Büchern im wunderschönen Bücherschrank dessen Türen richtig.

Einmal mehr wurden letzthin die Schranktüren nicht richtig zugemacht respektive der Knauf nicht zuge dreht. Vom Wind wurde ein Schrankflügel abgerissen. Damit die Bücher durch den Regen im nun offenen Schrank keinen Schaden nehmen, musste dieser verriegelt werden. Wir vom Erste-Hilfe-Team für alle Fälle versuchen stets, eventuelle Schäden so schnell wie möglich zu beheben.

Weiterhin viel Spass beim Lesen.

*Christina Gelmetti*



**Malerarbeiten Manuel Villiger**

Tapezieren, Renovationen, Alt- und Neubauten, Malen

Kreuzbühlstrasse 25, 8600 Dübendorf

Telefon 077 422 68 82, ✉ [manuel\\_villiger@hotmail.com](mailto:manuel_villiger@hotmail.com)



**Holzkorporation Dübendorf**

- **Holzschnitzel und**
- **Cheminée-Holz**  
aus dem Dübendorfer Wald  
Selbstbedienung oder Hauslieferung
- **Spezialfällarbeiten**  
**in Ihrem Garten**  
Wir fällen und pflegen (Problem-) Bäume fachgerecht und speditiv.
- **Forsthüttenvermietung**  
Die heimelige Hütte bietet Platz für 50 Personen.

**Auskunft:**  
Sven Schenk, Förster, 044 821 78 53  
Untere Geerenstr. 61, 8044 Geeren  
Werkhof Geeren [www.hkdonline.ch](http://www.hkdonline.ch)

# Grafik · Druck · Web

## kompetent, schnell und unkompliziert

beim Bahnhof Dübendorf · [logo@tgc.ch](mailto:logo@tgc.ch) · [tgc.ch](http://tgc.ch) · 044 820 09 84

seit 1995

# KARIN KUSTER-HOFER

Mitglied Quartierverein Gfenn

## Gfenner Jugend – Lernen im Gfenn: Lehrstellenangebot im Gfenn

In dieser Rubrik publizieren wir die uns gemeldeten offenen Lehrstellen im Gfenn. Unsere Aufstellung ist vermutlich nicht vollständig. Wir sind deshalb froh, wenn Sie uns weitere offene Lehrstellen im Gfenn melden.

### **Sanitärinstallateur und Heizungsinstallateur**

Halter AG  
Alte Landstrasse 12  
8600 Dübendorf  
Telefon 044 825 15 62  
Eintritt: August 2024

Bitte melden Sie  
Ihre offenen Lehrstellen  
direkt bei der  
Druckerei Crivelli AG  
Telefon 044 821 00 10  
[daten@crivelliag.ch](mailto:daten@crivelliag.ch)



# preisig

elektro

Dübendorf beim Bahnhof

Preisanfrage  
044 821 77 71

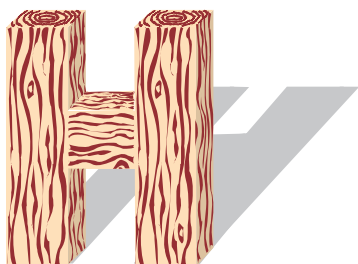
waschen • kochen • kühlen

[www.preisigelektro.ch](http://www.preisigelektro.ch)



## Schreinerei Hotz

Büro und Werkstatt  
Alte Landstrasse 10, 8600 Dübendorf



Telefon 044 882 21 25  
Natel 079 665 04 57  
[www.schreinerei-hotz.ch](http://www.schreinerei-hotz.ch)  
[info@schreinerei-hotz.ch](mailto:info@schreinerei-hotz.ch)

**Neuanfertigungen  
Innenausbau  
Reparaturen  
Glasbruch  
Brandschutzspezialist**



## ZENTRUM IM GIessen

### BERGAMASCHINI & LO PRIORE

*gern für Sie da...*

Carrosserie | Spritzwerk |  Garage  
Service | Reparaturen | Pneu Service | Verkauf

### Mehrmarken und Service

Alles unter einem Dach  
*faire Preise für alle Marken!*



*unabhängig persönlich kompetent*

Überlandstrasse 95 - 8600 Dübendorf  
Tel.: 044 821 34 55 | 044 821 24 11  
[info@azig.ch](mailto:info@azig.ch) - [www.azig.ch](http://www.azig.ch)



## Adele Männle gewinnt den Gutschein des 27. Gfenner Wettbewerbs

Adele wohnt im Hofacher. So liegt es nahe, dass sie, wenn sie zu Fuss unterwegs ist, den Weg von der Gfennstrasse in die Sackgasse am Gfenngraben nimmt, um nach Hause zu kommen.



Als ich Adele anrief, war sie erst total überrascht. Sehr gross dann die Freude, als sie den Grund des Anrufes vernahm: «Du hast den Gfenner Wettbewerb gewonnen!»

Es ist nicht das erste Mal, dass ihr das Glück hold war. In der 80. Ausgabe des «Gfanners» war nach einem längeren Unterbruch, während dem es keine Wettbewerbe in der Zeitung gegeben hatte, dann dieser Wettbewerb, gesponsert von der **Druckerei Crivelli**, neu eingeführt worden. Auf Seite 33 der 81. Ausgabe konnte man dann lesen:

«Erste Gewinnerin im Gfenner Wettbewerb

Am Montag, dem 29. Juni 2015, konnte René Crivelli der strahlenden Adele Männle ihren Preis, einen von der **Druckerei Crivelli AG** offerierten

**Gutschein im Wert von Fr. 100.–**, einlösbar im «Güggeli-Huus Frohsinn», überreichen.»

Am Montag, dem 22. Januar 2024, durfte ich nun der glücklichen Adele Männle einen weiteren von der **Druckerei Crivelli AG** spendierten **Gutschein** – den sie im **Restaurant Dübi Ice** im Chreis an Zahlung geben kann – übergeben.

Beim Wettbewerb im «Gfanner» macht Adele praktisch immer mit. Da sie im Gfenn aufgewachsen ist, sind für sie die gesuchten Objekte leicht zu erraten. Das Gfenn ist für sie nicht nur ein Schlafort, es ist Heimat. Sie ist Mitglied im Quartierverein und findet speziell die neu gebildete Gruppe Gfenn4Kids gut. Der Quartierverein und vor allem auch dessen Zeitung gehören für sie zum Gfenn und sind

nicht mehr wegzudenken. Immer wieder einmal kann man Adele bei grösseren Anlässen des Quartiervereins antreffen.

Während der Pandemie hat sie die unmittelbare Nähe zu den vielen Spazierwegen in der freien Natur sehr geschätzt. Seit sie pensioniert ist, hat sie wieder vermehrt Zeit, in der schönen Umgebung spazieren zu gehen. Apropos Zeit: Adele ist eine begeisterte Sängerin im Cäcilienchor Dübendorf (<https://chorcaecilia-duebendorf.clubdesk.com/chor>) wie auch seit kurzem im Stadtchor (<https://www.stadtchor-duebendorf.ch>).

Im Cäcilienchor, welcher heuer das 100-jährige Bestehen feiern darf, singt sie schon über 10 Jahre. Es wird sich lohnen, den Ostergottesdienst mit Orchesterbegleitung und Solisten in der katholischen Kirche zu besuchen. Zum Jubiläum gibt es zudem am 8. Juni 2024 eine «weltliche» Feier mit viel Musik und Kulinarik, zu der die Öffentlichkeit zum Mitfeiern eingeladen ist.

Adele ist auch beim Freiwilligenteam des Spitals Uster aktiv dabei. So macht sie dort Essbegleitungen und näht Nesteldecken, die demenzkranken Personen den Spitalaufenthalt etwas erleichtern können. Von diesem Nähhobby berichten wir im nächsten «Gfanner». Versprochen!

Adele, vielen Dank für das Gespräch bei einer langen Tasse Kaffee. Ich wünsche dir «rächt en Guete» im Restaurant Dübi Ice.

*Christina Gelmetti mit Adele Männle*

**Fondue im Chreis**  
jeden Abend  
7 Tage die Woche geöffnet

**DÜBI ICE**  
Restaurant Im Chreis

Sport- und Freizeitanlagen Dübendorf AG  
Hermikonstrasse 68 | 8600 Dübendorf  
www.sfd-ag.ch | Tél. 044 820 19 18

## Gfenner Wettbewerb

Liebe Gfennerinnen und Gfenner

Auch in dieser Ausgabe des «Gfänners» stellen wir Ihnen eine Frage, die Sie mit ein wenig Ortskenntnis und/oder etwas Spürsinn sicher ohne grössere Probleme beantworten können.

Die Gewinnerin oder der Gewinner kann auch dieses Mal einen schönen Preis in Empfang nehmen.

Die Lösung und ein Bericht über die Übergabe des Preises werden im nächsten «Gfänner» veröffentlicht.

Wieder geht es darum, herauszufinden, wo sich das nebenstehend abgebildete Objekt befindet. Wie bis anhin dürfte es nicht allzu schwierig sein, die richtige Lösung herauszufinden. Wenn Sie sich aber Ihrer Sache nicht sicher sind oder gar keine Ahnung haben, wo das Gesuchte zu finden sein könnte, wird Ihnen ein kleiner Spaziergang durch unser wunderschönes Quartier gewiss weiterhelfen.

Als Preis winkt Ihnen wieder ein **Gutschein** im Wert von **Fr. 100.-**, offeriert von der **Druckerei Crivelli AG**, diesmal einlösbar bei **Renato Zam-**

**belli** und seinem Team im **Restaurant Neue Forch** an der Alten Forchstrasse 65 in Forch.

Bitte senden Sie uns Ihre Lösung mit Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer per Post an **Druckerei Crivelli AG**, Im Schossacher 19, 8600 Dübendorf-Gfenn, werfen Sie sie bei uns im Geschäft in den Briefkasten oder schicken Sie sie uns elektronisch per E-Mail an [kunden@crivelliag.ch](mailto:kunden@crivelliag.ch).

Einsende- respektive Abgabeschluss ist am 31. Mai 2024. (Falls mehrere richtige Antworten eingehen, wird die Gewinnerin oder der Gewinner mittels Los ermittelt.)

Wir freuen uns auch dieses Mal auf sehr viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

*Patric Crivelli*

**Wettbewerbsfrage:  
Wo im Gfenn ist das?**



**Gfenner Wettbewerb  
Gutschein im Wert von  
Fr. 100.-  
einzulösen im Restaurant**



offeriert von



# seit 40 Jahren Ihr Partner am Bau

**THOMA**  
**BAUKERAMIK**  
GmbH



*Wir sind ein  
Platinium-Betrieb!*

## Bauen heisst Vertrauen



Tel. 044 997 21 71 [www.thoma-baukeramik.ch](http://www.thoma-baukeramik.ch)

Am 5. Dezember 2023 feierte

**Johannes (Hans)**

**Walser**

im Hofacher 1

im Gfenn

seinen

85. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich.

Im Alter von 61 Jahren ist

**Willy Ulmer**

wohnhaft gewesen

an der

Gfennstrasse 12b

im Gfenn

am 17. November 2023

gestorben.

Wir sprechen der Trauerfamilie  
unser herzliches Beileid aus.

Stadt Dübendorf

Lazariterkirche Gfenn



VERANSTALTUNGEN 1. Quartal 2024  
in der Lazariterkirche Gfenn

Katholischer Gottesdienst:

Jeden Sonntag, 9.00 Uhr

Reformierte Gottesdienste:

Passionsandacht:

Freitag, 8. März 2024 19.00 Uhr Pfr. Benjamin Wildberger

Sponsorenlauf

Samstag, 9. März 2024 11.00 Uhr Pfr. Catherine McMillan

Reformierte Taufgottesdienste:

Sonntag, 17. März 2024 11.15 Uhr Pfr. Markus Haltiner

Detail-Informationen jeweils im «Glattaler»  
oder im Aushang.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Leisten  
Sie sich eine  
wohltuende  
Massage

**Käthy Peter  
Massage**

Amselweg 22  
8600 Dübendorf

Telefon 044 821 48 97  
oder 079 407 81 13



De Gfänni meint:



Es kommt nicht darauf an,  
dem Leben mehr Jahre zu geben,  
sondern den Jahren mehr Leben  
zu geben.

**PNEUHAUS  
JEHLE AG**

Reifenservice  
Reifenservice plus  
Reifeneinlagerung  
Motorradreifen  
Alufelgen  
Felgenreparatur  
Lenkgeometrie  
Mech. Werkstatt



**Tel. 044 820 02 91**  
Lagerstrasse 14  
8600 Dübendorf  
info@pneu-jehle.ch  
www.pneu-jehle.ch

**PNEUHAUS  
JEHLE AG**



Bäckerei ♦ Konditorei ♦ Confiserie

Jeden Samstag



Beim Dorfbrunnen  
im Gfenn  
zwischen ca.  
09:00-09:30 Uhr  
kommt unser  
Hotz-Bus mit  
vielen feinen  
Köstlichkeiten

Wir versüssen den Alltag  
Ganz in Ihrer Nähe

www.konditorei-hotz.ch

## ... wo ist sie jetzt, unsere Katze?



Viele werden sich beim Lesen des letzten «Gfänners» gefragt haben, in wessen Garten respektive Umgebung denn da die immer wieder abgebildete Katze sich rumgetrieben hat.

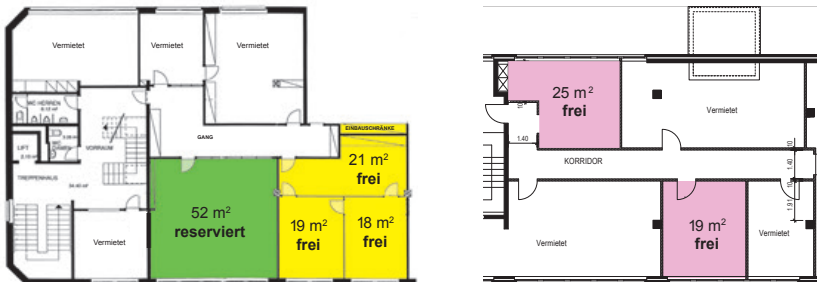
Wer sich da so gewandt mit ihr ausgetauscht hat. Wer sich die Mühe genommen hat, die Katzengedanken an die Frau oder den Mann zu bringen. Des Rätsels Lösung heisst: Yvonne Brechbühl. Sie war es, die der Katze eine Stimme gegeben hat.

Vielleicht hat es noch mehr Menschen im Gfenn, welche so schöne Begegnungen und Diskussionen mit unseren vierbeinigen Freunden haben und führen. Berichte mit Fotos werden sehr gerne angenommen und, tiergerecht datenschutzsicher, veröffentlicht.

*Christina Gelmetti*

# BÜRORÄUME

zu vermieten im Schossacher 19, 8600 Dübendorf



Diverse Büroräume 19 m<sup>2</sup> bis 52 m<sup>2</sup>, per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten. Die Büros können einzeln oder kombinierbar gemietet werden. Optimal für eine Start-up-Firma. WC Damen und Herren, Personenlift, Besucher- und Mieterparkplätze vorhanden.



Auskunft und Besichtigung: Telefon 078 758 97 71

**Wir danken  
allen Inserenten  
und bitten Sie,  
liebe Leserinnen  
und Leser,  
diese bei Ihrem  
nächsten Einkauf  
oder bei  
Inanspruchnahme  
einer Dienstleistung  
zu berücksichtigen!**

# die Blume



Restaurant

## DIE BLUME BLÜHT NEU!

Das traditionelle Restaurant Blume in Schwamendingen erblüht im neuen Kleid und wird unter der Leitung des Wirtpeares Lisa Mierau und Alain Behrens geführt.

info@blume.restaurant  
www.blume.restaurant  
So + Mo geschlossen

Winterthurerstrasse 534  
8051 Zürich  
T +41 44 322 82 00

KÜNZLE DRUCK



# Gemeinsam stark Wir sind für Sie da!

Neuer Produktionsstandort in Oerlikon  
044 305 80 50 • [www.kuenzledruck.ch](http://www.kuenzledruck.ch)

## Solarleuchten aus Edelstahl

Auf Wunsch fertig montiert.

Solar Hausnummerleuchte

Solar Infotafel



# ELEKTRO Langbauer

Tel. 044 820 06 49 • [www.langbauer.ch](http://www.langbauer.ch)

# Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank in Dübendorf.

[zkb.ch](http://zkb.ch)



## VERANSTALTUNGEN

2. März 2024	Curling-/Jassturnier und Fondueplausch
21. März 2024	Generalversammlung 2024
27. März 2024	Helferanlass
10. April 2024	Kinderflohmärkte Gfenn4Kids
24. Mai 2024	wunderBar Frühling
5. Juni 2024	Putzaktion Gfenn4Kids

## IMPRESSUM

<b>Herausgeber:</b>	Quartierverein Gfenn Im Hofacher 1 8600 Dübendorf
<b>Redaktion:</b>	Vorstand Quartierverein Gfenn
<b>Erscheinen:</b>	3-mal im Jahr
<b>Auflage:</b>	1250 Ex.
<b>Satz und Druck:</b>	Druckerei Crivelli AG

## AGENDA

<b>Kehrichtabfuhr</b>	jeden Dienstag
<b>Grüngutabfuhr</b> (in Normcontainern)	jeden Mittwoch (ausser 1. Mai) Bereitstellen bis 7.00 Uhr
<b>Altglas</b>	Sammelcontainer im Schossacher Nur Mo – Sa 8.00 – 20.00 Uhr
<b>Textilien/Schuhe</b>	Sammelcontainer im Schossacher (Abgabe in Kleidersäcken)
<b>Papierabfuhr</b> einmal im Monat am Samstag Daran denken:	Samstag, 2. März 2024 Samstag, 6. April 2024 Samstag, 4. Mai 2024 Papier in kreuzweise geschnürten Bündeln am Morgen bis 8.00 Uhr an die Strasse stellen.
<b>Kartonabfuhr</b> zweimal im Monat am Donnerstag Daran denken:	Donnerstag, 7. März 2024 Donnerstag, 21. März 2024 Donnerstag, 4. April 2024 Donnerstag, 18. April 2024 Karton flach gefaltet, kreuzweise geschnürt am Morgen bis 7.00 Uhr bereitstellen. <b>Keine</b> mit Folien beschichteten Kartonarten.
<b>Öki-Bus</b>	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 8.20 Uhr auf dem Parkplatz beim Dorfbrunnen
<b>Hauptsammelstelle</b> Usterstrasse 105 Telefon 044 801 83 61 Büro A & R 044 801 83 68	Mo 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr Di 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr Mi Vorm. gesch./13.30 – 18.00 Uhr Do 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr Fr 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr Sa 09.00 – 14.00 Uhr

**Redaktionsschluss für «De Gfänner» Nr. 108:**  
Ende Mai 2024

**Artikel für «De Gfänner» bitte an:**  
Christina Gelmetti, Überlandstrasse 340, 8600 Dübendorf-Gfenn,  
[christina.gelmetti@gfenn.ch](mailto:christina.gelmetti@gfenn.ch)